

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Legal Basis:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße

DEB25

Brückenstr. 26

Schweich

54338

Deutschland

Kontaktstelle(n): Verbandsgemeindeverwaltung an der Römischen Weinstraße, Brückenstraße 26, Raum 24, 54338 Schweich

Telefon: +49 6502/407-120

E-Mail: vergabestelle@schweich.de

Fax: +49 6502/9390-120

NUTS-Code: DEB25

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.schweich.de

I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E61625586>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Ortsgemeinde Kenn; Architektenleistungen für den Umbau und die Erweiterung der Kindertagesstätte "St. Margareta"

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71240000

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Die Ortsgemeinde Kenn beabsichtigt den Umbau und die Erweiterung der Kindertagesstätte "St. Margareta", die im Jahre 2013 neu errichtet und in Betrieb genommen wurde. Die Kindertagesstätte soll um zwei Gruppen und Nebenräume mit Verbindung zum Hauptgebäude erweitert werden. Für diese Maßnahme sollen die Architektenleistungen vergeben werden.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

Wert ohne MwSt.: 170 000.00 EUR

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEB25

Hauptort der Ausführung:

Kenn

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Gegenstand des Auftrags sind Leistungen der Objektplanung, Leistungsphasen 1-9 nach § 34 Abs. 3 HOAI nebst ergänzender Besonderer Leistungen, wobei eine stufenweise Beauftragung beabsichtigt ist.

Erbringung der Architektenleistungen der Objektplanung i.S.v. § 33 ff. HOAI (2013) mit den Lphen 1 bis 9.

Umbau und Erweiterung der Kindertagesstätte Lage: Gartenstraße, 54344 Kenn

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Alle Kriterien sind nur in den Ausschreibungsunterlagen aufgeführt / Gewichtung: Siehe Unterlagen!

Preis - Gewichtung: Siehe Unterlagen!

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 36

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Bei Bietergemeinschaften gesamtschuldnerische Haftung unter Angabe der Kaufmännischen und technischen Federführung.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

1. Nachweis der Planvorlageberechtigung bzw. Mitgliedschaft in der Architekten- und Ingenieurkammer. Ausländische Bewerber/Bieter müssen gleichwertige Bescheinigungen vorlegen.
2. Erklärung, dass Ausschlussgründe i.S.v. § 42 VgV i.V.m. § 123, 124 GWB (Fassung 2016) nicht vorliegen. Als ausreichenden Beleg dafür, dass die in § 123 Absatz 1 bis 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen genannten Ausschlussgründe auf den Bewerber oder Bieter nicht zutreffen, erkennt die Vergabestelle einen Auszug aus einem einschlägigen Register, insbesondere ein Führungszeugnis aus dem Bundeszentralregister oder, in Ermangelung eines solchen, eine gleichwertige Bescheinigung einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslands oder des Niederlassungsstaats des Bewerbers oder Bieters an. Als ausreichenden Beleg dafür, dass die in § 123 Absatz 4 und § 124 Absatz 1 Nummer 2 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen genannten Ausschlussgründe auf den Bewerber oder Bieter nicht zutreffen, erkennt die Vergabestelle eine von der zuständigen Behörde des Herkunftslands oder des Niederlassungsstaats des Bewerbers oder Bieters ausgestellte Bescheinigung an. Die vorgenannten Bescheinigungen dürfen nicht älter als 6 Monate sein.
3. Erklärung, dass die Leistungserbringung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt (§ 73 Abs. 3 VgV 2016).

Die Vergabestelle erkennt grundsätzlich die Vorlage von Eigenerklärungen an.

Bietergemeinschaften sind zugelassen, die Gewährleistung der gesamtschuldnerischen Haftung auch über die Auflösung der ARGE hinaus ist durch eine verbindliche Erklärung nachzuweisen. Mehrfachbewerbungen (für mehrere Bieter) werden ausgeschlossen.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Berufshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personenschäden je Schadensfall i.H.v. 2,0 Mio. EUR, für Sach- und Vermögensschäden i.H.v. 1,5 Mio. EUR.

Alternativ kann eine Eigenerklärung abgegeben werden, dass eine den Mindeststandards entsprechende Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall für das Projekt abgeschlossen wird.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Referenzen bereits erbrachter Planungsleistungen in den letzten 5 Jahren für realisiert Bauaufgaben im Sinne der Ausschreibung, z.B. Kindergärten, Schulen, oder andere Gebäude, deren Aufgabe mit Betreuung von Kindern verbunden ist.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Architekten, Eignung i.S.v. § 75 VgV: zugelassen wird, wer nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berichtigt ist, die entsprechende Berufesbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden.

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

1. Honorarordnung für Architekten und Ingenieure HOAI 2013, Förderrichtlinien des Landes Rheinland-Pfalz.
2. Der Auftrag umfasst die Leistungsphasen 1-9 i.S.v. § 34 Abs. 3 HOAI Fassung 2013.

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren**IV.1) Beschreibung****IV.1.1) Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs****IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion****IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) Verwaltungsangaben**IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren****IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 07/05/2019

Ortszeit: 11:30

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 07/06/2019

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 07/05/2019

Ortszeit: 11:30

Abschnitt VI: Weitere Angaben**VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**VI.3) Zusätzliche Angaben:**

Der geschätzte Auftragswert liegt auf der Grundlage des § 3 Abs. 7 VgV unter dem EU-Schwellenwert gem. § 106 GWB. Durch die örtliche Nähe der Auftraggeberin zu EU-Nachbarstaaten ist jedoch eine Binnenmarktrelevanz nicht auszuschließen. Insoweit wird auf die Entscheidung des EuGH vom 20.05.2010 RS. T-258/06 verwiesen.

Die OG Kenn führt gleichwohl zur Förderung der Transparenz, Gleichbehandlung und des Wettbewerbs freiwillig eine öffentliche Bekanntmachung des hier in Rede stehenden Auftrags in Anlehnung an die Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen (VgV) durch. Ein Anspruch auf Beachtung der VgV seitens der Bewerber bzw. Bieter besteht nicht. Die Vorschriften des Vierten Teils des GWB und der VgV finden keine Anwendung.

Ein Nachprüfverfahren ist damit nicht eröffnet. §§ 160 ff. GWB finden keine Anwendung.

Angebote sind schriftlich in deutscher Sprache in einem verschlossenen Umschlag einzureichen. Die Umschläge sind als Angebot zu kennzeichnen und mit der Aufschrift "Achtung! Nicht Öffnen! Angebot für Architektenleistungen für die Maßnahme: OG Kenn, Umbau und Erweiterung der Kindertagesstätte "St. Margaretha" zu versehen. Die Einreichung eines Angebotes auf sonstigem Wege, etwa per Telefax oder E-Mail, ist nicht zulässig. Bieterfragen haben ausschließlich über die Vergabeplattform Subreport ELViS zu erfolgen. Die Angebote sind bis zum 07.05.2019, 11:30 Uhr, einzureichen bei:
Verbandsgemeindeverwaltung Schweich an der Römischen Weinstraße, Brückenstraße 26, Raum 24, 54338 Schweich

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Nationale Ausschreibung Preianfrage nach Haushaltsrecht mit Binnenmarktrelevanz
kein Nachprüfverfahren vorgesehen
Deutschland

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

18/04/2019